



Geschäftsstelle LV GP BW, Kneippweg 8, 70374 Stuttgart

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Referat 55 -Psychiatrie, Sucht-
Postfach 10 34 42
70129 Stuttgart

Geschäftsstelle
Kneippweg 8
70374 Stuttgart

Fon 0 711 -76160703
Fax 0711 - 76160702
info@gemeindepsychiatrie-bw.de
www.gemeindepsychiatrie-bw.de

Vorsitzende
Angelika Tinter, Ludwigsburg

Stuttgart, den 30.09.2023

Stv. Vorsitzende
Achim Dochat, Überlingen
Torsten Hau, Reutlingen

Schatzmeister
Martin Brodmann, Calw

Schriftführerin
Regine Grill, Murr

Beisitzer
Uwe Hellwich, Heilbronn
Regina Hüttinger, Stuttgart
Rosemarie Marquart, Bietigheim
Friedhilde Rissmann-Schleip, Freiburg
Dr. Inge Schöck, Stuttgart

Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober 2023

**Motto: „Psychische Gesundheit ist ein universelles
Menschenrecht“**

„Mental Health is a Universal Human Right“

Seit 1992 ruft die World Federation for Mental Health (WFMH) jedes Jahr am 10. Oktober den Welttag für seelische Gesundheit aus. Durch Aktivitäten in vielen Ländern will sie die öffentliche Aufmerksamkeit auf die dringende Weiterentwicklung der Prävention und Versorgung psychischer Erkrankungen richten.

Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN DE28 6665 0085 0004 6605 44
BIC PZHSD66XXX

Zu ihrem 75 Geburtstag (Gründung 1948) hat die WFMH die diesjährigen Aktivitäten unter das Motto „Mental Health is a Universal Human Right“ gestellt. Die WFMH möchte mit diesem Motto deutlich machen, dass das Recht auf psychische Gesundheit den Rang eines grundlegenden Menschenrechts hat. Auch heute noch werden psychisch erkrankte Menschen weltweit diskriminiert und stigmatisiert - in der Gemeinde, der Schule oder am Arbeitsplatz. Immer noch gilt, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen unverhältnismäßig höher gesundheitlich belastet sind und eine deutlich geringere Lebenserwartung haben. Stigmatisierung und Diskriminierung seien sogar wieder auf dem Vormarsch und erschweren damit die soziale Inklusion und den Zugang zu notwendigen Versorgungsleistungen.

Auf diese Menschenrechtsverletzungen werde gesundheitspolitisch nicht hinreichend reagiert. Um sie zu stoppen, brauche es nicht nur Investitionen in psychische Gesundheit, sondern auch klare Prioritätensetzungen der politisch Verantwortlichen.

Diese von der WMHF beschriebenen weltweiten Entwicklungen können wir durchaus auch in Deutschland beobachten. Gerade deshalb brauchen wir jetzt und auch weiterhin eine verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit für die Situation psychisch erkrankter Menschen. Auch wenn der 10. Oktober in Baden-Württemberg bereits ein etabliertes Datum mit vielen öffentlichen Aktivitäten ist, dürfen wir nicht nachlassen, an diesem Tag vor Ort aktiv zu sein und Mitbürger, Politiker und Medien anzusprechen.



Zur Geschichte des Welttags für seelische Gesundheit und für weitere Informationen zum diesjährigen Thema weisen wir Sie gerne auf die Homepage der World Federation for Mental Health hin: <https://wmhdoofficial.com/>

Für Ihre Aktionen und Veranstaltungen rund um den 10. Oktober wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Achim Dochat